

# Bürgerstiftung gibt 70 000 Euro für gute Zwecke

**Soziales** Das Stiftungskapital ist auf über eine Million angewachsen. Auch in Fonds wird investiert, um Erlöse zu erzielen.

**Blaubeuren.** Die Blaubeurer Bürgerstiftung hat im vergangenen Jahr über 70 000 Euro an soziale Projekte und Bedürftige ausgezahlt. Das hat Manfred Daur, Vorsitzender der Blaubeurer Bürgerstiftung, am Dienstagabend in der Gemeinderatssitzung berichtet. Ein großer Teil der Summe entsprang einer Spendenaktion zugunsten einer Gerhauser Frau und Tochter, die nach einer Familientragödie mit drei Toten dringend auf Geld angewiesen waren (wir berichteten) und an die über 500 Einzel-

spenden weitergereicht wurden. Auch sonst sei es gelungen, dank eines stabilen Spendenaufkommens und stabiler Finanzeinnahmen wieder genügend Geld für die Ziele und Projekte der Bürgerstiftung zur Verfügung zu stellen, sagte Christian Sigg, Schatzmeister der Bürgerstiftung. „Die Bürgerstiftung hat ihren Zweck erfüllt.“

Vergangenes Jahr hat die Stiftung knapp 35 000 Euro aufgebracht – unter anderem für einen Senioren-Fahrdienst. „Die 40 Zeitspender haben seit 2011

immerhin schon 50 000 Kilometer zurückgelegt“, bilanzierte Daur, der selbst als Fahrer bei insgesamt rund 500 Fahrten im Jahr 2019 aktiv war.

15 000 Euro seien an Weihnachten für Lebensmittelgutscheine für Bedürftige ausgegeben worden, über 13 000 Euro an einkommensschwächere Menschen in Notlagen, die teilweise auch von Altersarmut betroffen sind. Finanziert wurden auch Freibadkarten für Flüchtlingskinder und Musik- und Kunstprojekte im Seniorenheim.

An Schulen förderte die Stiftung ein Obstprojekt und andere Projekte für ein besseres soziales Miteinander. Unterstützt wurde auch der Sozialfonds Himmelreich und ein Kinder- und Familientag im Urgeschichtlichen Museum.

## Nachhaltige Anlageform

Insgesamt ist das Stiftungskapital inzwischen auf 1,009 Millionen Euro angewachsen, teilte Sigg mit. Um der Stiftung Zinserträge von gut 2 Prozent zu ermöglichen, wurde das Kapital

auch auf Vorgabe des Regierungspräsidiums nun zu einem großen Teil in risikoarmen Wertpapieren angelegt, die sich auch zu Krisenzeiten bewährt hätten. „Das sind Fonds ohne Rüstungsbetriebe, Anlagen, hinter denen wir stehen können“, betonte Sigg. Auch die Einkünfte aus der Vermietung von vier Wohnungen seien stabil.

Der Gemeinderat lobte einmütig die „tolle und vielfältige Arbeit“ der Bürgerstiftung: „Die Bürgerstiftung ist ein Segen“, hieß es. *Thomas Spanhel*